

Ausflug Krippenbauverein Grödig 27. – 28. April 2019

Bericht von Gerhard Eder



Unser Ausflug, der von unseren Reiseleitern Gabi und Hans Greiseder perfekt geplant wurde, beginnt um 07:00 Uhr. Mit einem Bus der Fa. Schwab Reisen führt unsere Reise über München und Memmingen nach Oberstadion. Unterwegs gibt es natürlich die traditionelle „Knacker-Jause“ wie immer serviert von Barbara und Gerhard Schroffner.

Nicht zu vergessen das folgende Verdauungsschnapsel!!



Gestärkt kommen wir so um 11:00 Uhr in Oberstadion an, und beginnen mit der Besichtigung des Osterbrunnens.

Seit 2008 wird der Brauch Brunnen österlich zu schmücken in Oberstadion gepflegt. Ursprünglich stammt dieser Brauch aus der Fränkischen Schweiz. Über 30.000 Hühner-, Gänse-, Wachtel- und Straußeneier zieren den Brunnen und die verschiedenen Skulpturen. Jedes Ei ist echt.

Zusätzlich zum Osterbrunnen werden Skulpturen, die christliche Inhalte symbolisieren, gezeigt. Der Osterbrunnen ist frei zugänglich und kann jederzeit besichtigt werden.

Anschließend geht es in den Bürgersaal zur großen Ostereierausstellung. Dort sind verschiedene Eier mit christlichen und weltlichen Motiven zu besichtigen. Ausgestellt sind über 300 fantastische Malerarbeiten auf Wachtel-, Gänse-, Hühner und Straußeneiern, sowie kunstvoll gefräste Eier –jedes davon ein Unikat.



In das Gasthaus zum Adler welches direkt neben dem Osterbrunnen liegt, geht es dann zum Mittagessen, um wieder in bester Verfassung zum Krippenmuseum zu spazieren.

Das zeitgenössische Krippenmuseum Oberstadion zeigt in der denkmalgeschützten, historischen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612 eine bedeutende Krippenausstellung, bei der Krippen von großen Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien sowie historische Krippen vereint sind.





Es besticht auch mit seinen Figuren. Nicht nur Angela Tripi aus Sizilien, eine der bekanntesten Terrakotta Künstlerinnen der Welt, ist im Museum vertreten, auch die Gebrüder Tobias und Herbert Haseidl aus Oberammergau, die mit ihrer Schnitzkunst viele Preise errungen haben. Die von den Gebrüdern Haseidl eigens für das Krippenmuseum Oberstadion erstellte Jahreskrippe kann mit den dargestellten Szenen als einmalig auf der Welt bezeichnet werden.

Zum 10-jährigen Bestehen des Krippenmuseums zeigt das Ehepaar Hergesell 173 Krippen und Weihnachtsdarstellungen aus 74 Ländern der 5 Kontinente aus ihrer Sammlung. Ebenfalls werden passend zur Region in der Sonderausstellung Schneekrippen ausgestellt.



Vor der Weiterfahrt legen wir noch schnell einen Stopp in der Gedenkstätte des Christoph von Schmid ein. Er war einige Jahre Priester in Oberstadion und ist der Verfasser des weltbekannten Weihnachtsliedes „Ihr Kinderlein kommet...“ sowie Autor vieler Kinder- und Jugendbücher.

Wieder zurück im Bus geht es nun nach Dornbirn wo wir um ca. 17:00 Uhr ankommen und im Hotel Vienna Martinspark Quartier beziehen.

Beim darauffolgenden gemeinsamen Abendessen wird noch lange über das Gesehene diskutiert und bei einigen Gläsern Wein bereits über neue Projekte nachgedacht.

Nach dem Frühstück brechen wir dann zur kurzen Busfahrt ins Krippenmuseum Dornbirn auf.



Dort angekommen erwartetet uns eine wunderbare Reise in die Krippenwelt. Gebäude erinnert an das Geschehen der Geburt. Die Mitglieder des Krippenvereines Dornbirn haben einen 150 Jahre alten Pferdestall zu einem Schmuckstück mit 400m² Ausstellungsfläche ausgebaut.

Gezeigt werden ca. 120 Krippen und Krippenfiguren aus fast der ganzen Welt. Die zwei größten Krippen stammen aus Italien - eine 16m² große Passionskrippe (Fastenkrippe mit dem Leidensweg von Jesus) und die Neuheit - eine 23 Meter lange Jahreskrippe mit 14 Stationen aus dem Leben von Jesus. Die Lieblingskrippe der Kinder ist eine Kastenkrippe mit beweglichen Figuren.



Nach einer guten Stunde voller Begeisterung ist nun unser nächstes Ziel Wenns im Tiroler Pitztal.

Nach einer Fahrt durch den Arlbergtunnel sind wir rasch in dem kleinen Ort der die Heimat des ältesten Krippenbauvereins der Welt (gegründet im Jahr 1860) ist.

Schnell wird noch im Gasthof zur Post zu Mittag gegessen und dann gleich einige Schritte zum Stamser Haus gemacht da dort das Museum untergebracht ist.



Der Krippenverein Wenns zeigt in Zusammenarbeit mit dem Museums- und Kulturverein, in stimmungsvollem Ambiente, eine umfangreiche Krippenausstellung. Mit über 40 Krippen wird hier die lange und traditionsreiche Krippenarbeit des ältesten Krippenvereins der Welt mit seinen großartigen Krippenkünstlern eindrucksvoll präsentiert.



Voller neuer Eindrücke und Ideen treten wir um 15:00 Uhr die Heimreise nach Grödig an.

Damit die Zeit schneller vergeht werden noch so manche Anekdoten aus den letzten Jahren mit einigem Gloriawasser begossen.

Als wir dann um 19:00 Uhr ankommen sind sich alle einig dass es auch dieses Mal wieder ein wunderbarer Ausflug war und man sich schon auf das nächste Jahr freut.

Besondern Dank gilt den zwei Organisatoren Gabi und Hans Greiseder, der Fa. Schwab und natürlich allen Teilnehmern für die zwei wunderbaren Tage.

